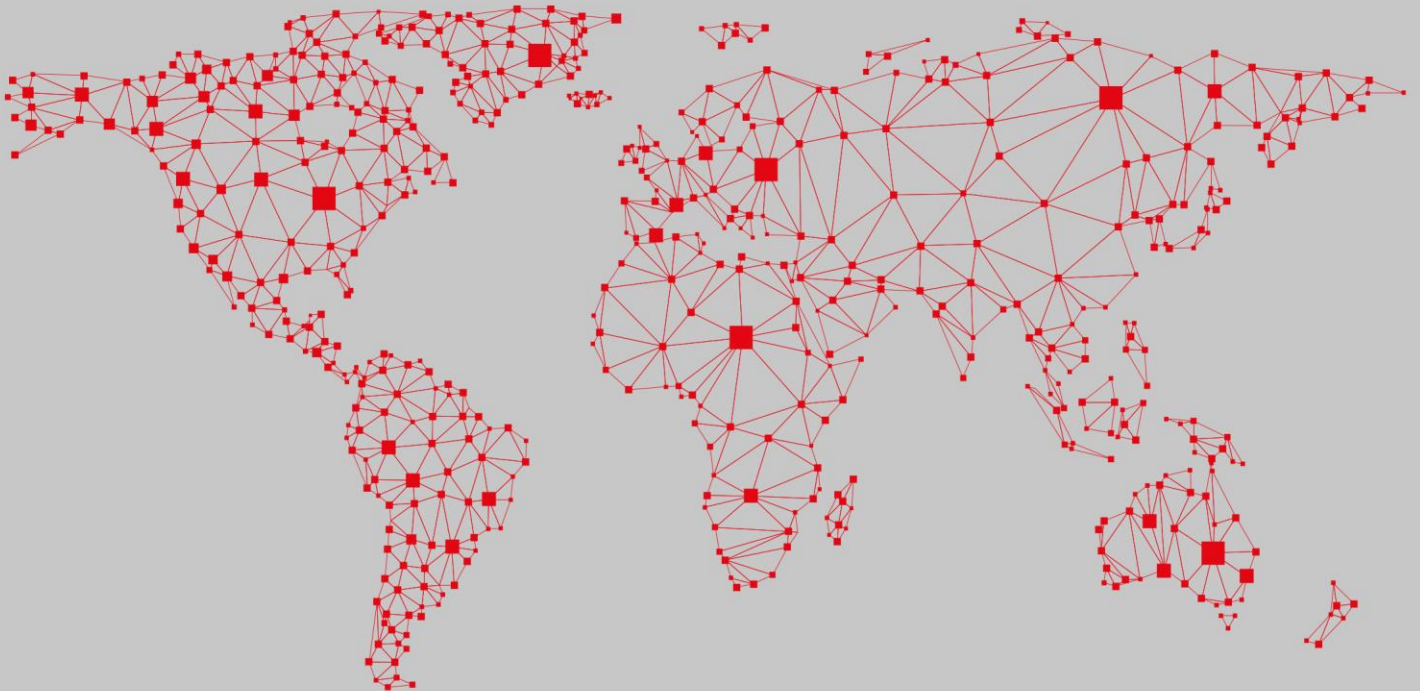


ALPO – ORDER_IN - DOKUMENTATION - ANPASSUNG SCHNITTSTELLE - VERSION 1.0 -



Versionsübersicht

Datum	Version	Änderung	Autor
14.03.2023	1.0	Erstellung Dokument	Alexander Schumacher

INHALT

1 Einleitung	1
1.1 Umfang und Inhalt der Dokumentation	2
2 XML-Schnittstelle – ALPO-Order_IN.....	3
2.1 Hafenauftrag	3
2.1.1 Zolldaten-AES	3
2.1.2 Adresse	10
2.1.3 Kontaktperson.....	11
2.1.4 Kundennummer	12

1 Einleitung

Die anstehenden Änderungen im elektronischen Ausfuhrverfahren ATL@S-AES (von Release 2.4 auf 3.0) und dem Ende des „weichen“ Migrationszeitraums am **16.07.2023** führen dazu, dass auch Anpassungen in verschiedenen Anwendungen bzw. Produkten der dbh Logistics IT AG vorgenommen werden müssen. Dies sind u. a. die BHT/WHT und ALPO (Advantage Logistics and Port Organisation). In ALPO ergeben sich notwendige Anpassungen an der XML-Schnittstelle „ALPO-Order_IN“ für den Import von Hafenaufträgen aus fremden Systemen.

Eine Woche vor dem offiziellen Ende der weichen Migration von AES 3.0 wird dbh bereits am **09.07.2023** die Änderungen **produktiv** nehmen. Zu diesem Zeitpunkt sind neben den betreffenden Zolländerungen auch die Anpassungen aus dbh-Kundenprojekten und –Anforderungen aktiv, die ebenfalls eine Anpassung erforderlich machen. Insbesondere ist hier die Formatänderung der Umschlagkundennummer [Siehe auch] und der Offertennummer [Siehe auch] zu nennen.

Alle erforderlichen Änderungen werden zusammen implementiert und alle betroffenen Schnittstellen gleichermaßen an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Bei Fragen zu den Inhalten der Dokumentation sowie dem zeitlichen Ablauf (bspw. Nutzung der dbh-Testsysteme, etc.) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre dbh Logistics IT AG

Kontakt:

Frau Jana Ellmers
dbh Logistics IT AG
Martinistr. 47-49
28195 Bremen
E-Mail: Jana.Ellmers@dbh.de

1.1 Umfang und Inhalt der Dokumentation

Die Dokumentation soll Ihnen und Ihren Mitarbeitenden der Fachbereich- und der IT-/Entwicklungsabteilung Auskunft darüber geben, welche Anpassungen die dbh Logistics IT AG an der vorhandenen XML-Schnittstelle vornehmen wird.

Dabei geht es vornehmlich um:

- die Erweiterung der Umschlagkunden- und Offertennummer
- die Erweiterung des Sachbearbeiters und der Telefonnummer
- der Erweiterung/Änderung der AES-Daten

Die Basis für diese Dokumentation stellt die „ALPO_OrderIn_extern_V1_46.xsd“ dar.

Die in der vorliegenden Dokumentation beschriebenen Ergänzungen/Änderungen beziehen sich auf Elemente und Elementstrukturen. Auch können Änderungen an der allgemeinen und detaillierten Regelbeschreibung entnommen werden.

Die Dokumentation gibt nur Auskunft über die wesentlichen Anpassungen der XSD. Nicht erwähnte Elemente und Elementstrukturen bleiben unverändert bestehen.

2 XML-Schnittstelle – ALPO-Order_IN

An dieser Stelle werden nur die erforderlichen Ergänzungen/Änderungen der Elementstrukturen und Elemente beschrieben, alle hier nicht aufgeführten sind weiterhin gültig.

2.1 Hafenauftrag

Es können entweder Daten für einen BHT-/WHT- oder einen ZAPP-Hafenauftrag angegeben werden.

2.1.1 Zolldaten-AES

Der Auftraggeber gibt an dieser Stelle seine Zoll-Angaben zum „elektronischen“ Zoll-Ausfuhrverfahren an.

Neben dem bekannten elektronischen zweistufigen Zoll-Ausfuhrverfahren, wo die MRN (Master Reference Number) von Beginn an im Hafenauftrag angegeben werden muss, ist jetzt auch das einstufige Zoll-Ausfuhrverfahren, unter Angabe der LRN (Local Reference Number), im BHT- und ZAPP-Hafenauftrag möglich. Die Angabe von Daten zu den beiden Verfahren ist größtenteils gleich und weicht nur in einzelnen Fällen voneinander ab.

2.1.1.1 Elementstruktur – HafenauftragZollDatenAESType

```
<xs:complexType name="HafenauftragZollDatenAESType">
...
  <xs:choice>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="MRN">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>MRN (master reference number)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:length value="18" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="MRNKomplett">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>MRN complet (AES)</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:enumeration value="true" />
            <xs:enumeration value="True" />
            <xs:enumeration value="TRUE" />
            <xs:enumeration value="false" />
            <xs:enumeration value="False" />
            <xs:enumeration value="FALSE" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
```

```
<xs:sequence>
  <xs:element name="LRN">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>LRN (local reference number)</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="22" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:element name="LRNKomplett">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>LRN complet (AES)</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:simpleType>
      <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:enumeration value="true" />
        <xs:enumeration value="True" />
        <xs:enumeration value="TRUE" />
        <xs:enumeration value="false" />
        <xs:enumeration value="False" />
        <xs:enumeration value="FALSE" />
      </xs:restriction>
    </xs:simpleType>
  </xs:element>
  <xs:choice>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="AnmelderIdentifikationsNr">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Identifikations Nummer Anmelder</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="AnmelderNiederlassungsNr">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Niederlassungs Nummer Anmelder</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:length value="4" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="VertreterIdentifikationsNr">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Identifikations Nummer Vertreter</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:maxLength value="17" />
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="VertreterNiederlassungsNr">
        <xs:annotation>
```

```
        <xs:documentation>Niederlassungs Nummer Vertreter</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:length value="4" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</xs:choice>
</xs:sequence>
</xs:choice>
```

...

```
<xs:element minOccurs="0" name="PackStueckAnzahl">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>amount packages</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:int">
      <xs:minInclusive value="1"/>
      <xs:maxInclusive value="99999999"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
```

...

```
<xs:element minOccurs="0" name="RestgewichtNetto">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>rest net weight</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:decimal">
      <xs:totalDigits value="16"/>
      <xs:fractionDigits value="6"/>
    </xs:restriction>
```

```
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element minOccurs="0" name="BruttoGewicht">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>gross weight</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:decimal">
      <xs:totalDigits value="16"/>
      <xs:fractionDigits value="3"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
```

...

```
</xs:complexType>
```

2.1.1.2 Elemente – HafenauftragZollDatenAESType

Elementname	Beschreibung
MRN	MRN-Nummer aus der AE (= Ausfuhrerklärung) ➔ Jetzt Master Reference Number
LRN	Die LRN (= Local Reference Number) ist anzugeben, wenn es sich um das einstufige Zoll-Ausfuhrverfahren handelt.
LRNKomplett	Kennzeichen, ob alle Waren der LRN in der betreffenden Auftrags-Position vorhanden sind.
AnmelderIdentifikationsNr	Identifikationsnummer des Anmelders, unter der (ggf. in Verbindung mit einer angegebenen Niederlassungsnummer) Name und Anschrift gespeichert sind (= EORI-Nummer).
AnmelderNiederlassungsNr	Nummer der Niederlassung des Anmelders, vergeben von der deutschen Zollbehörde.
VertreterIdentifikationsNr	Identifikationsnummer des Vertreters, unter der (ggf. in Verbindung mit einer angegebenen Niederlassungsnummer) Name und Anschrift gespeichert sind (= EORI-Nummer).
VertreterNiederlassungsNr	Nummer der Niederlassung des Vertreters, vergeben von der deutschen Zollbehörde.
PackStueckAnzahl	Anzahl der Packstücke aus der AE ➔ Das Format ändert auf „8“ Stellen.
RestgewichtNetto	Eigenmasse der Packstück-Position ➔ Das Format ändert sich „16.6“ Stellen.
BruttoGewicht	Rohmasse der Packstück-Position ➔ Das Format ändert sich auf „16.3“ Stellen.

2.1.1.3 Allgemeine Regelbeschreibung

Je nachdem, ob es sich um das einstufige oder zweistufige Zoll-Ausfuhrverfahren handelt, sind entweder die MRN oder die LRN anzugeben.

Die Angabe/Identifikation eines Anmelders oder seines Vertreters ist immer und nur beim einstufigen Zoll-Ausfuhrverfahren vorzunehmen.

2.1.1.4 Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Handelt es sich um das **zweistufige** Zoll-Ausfuhrverfahren, so ist die MRN anzugeben.

Wenn LRN	= LEER
muss MRN	= GEFÜLLT

Regel 2

Handelt es sich um das **einstufige** Zoll-Ausfuhrverfahren, so ist die LRN anzugeben.

Wenn LRN	= GEFÜLLT
muss MRN	= LEER

Regel 3

Beim **einstufigen** Zoll-Ausfuhrverfahren muss der Anmelder oder der Vertreter angegeben werden.

Wenn LRN	= GEFÜLLT
muss AnmelderIdentifikationsNr	= GEFÜLLT
und AnmelderNiederlassungsNr	= GEFÜLLT
oder	
muss VertreterIdentifikationsNr	= GEFÜLLT
und VertreterNiederlassungsNr	= GEFÜLLT

Regel 4

Beim **einstufigen** Zoll-Ausfuhrverfahren darf nur der Anmelder oder der Vertreter angegeben werden.

Wenn LRN	= GEFÜLLT
und AnmelderIdentifikationsNr	= GEFÜLLT
und AnmelderNiederlassungsNr	= GEFÜLLT
muss VertreterIdentifikationsNr	= LEER
und VertreterNiederlassungsNr	= LEER
oder	
Wenn LRN	= GEFÜLLT
und AnmelderIdentifikationsNr	= LEER
und AnmelderNiederlassungsNr	= LEER
muss VertreterIdentifikationsNr	= GEFÜLLT
und VertreterNiederlassungsNr	= GEFÜLLT

Regel 5

Sind bei der Rohmasse (BruttoGewicht) alle Vorkomma-Stellen angegeben worden, so dürfen keine Nachkomma-Stellen eingetragen sein. Wenn hingegen nicht alle Vorkomma-Stellen angegeben worden sind, so dürfen Nachkomma-Stellen angegeben werden. Allerdings nur so viele wie entsprechend der Abhängigkeit der geringeren Vorkomma-Stellen möglich sind.

Wenn BruttoGewicht	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht ("16" Vorkomma-stellen)	= GEFÜLLT
muss BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= LEER
oder	
Wenn BruttoGewicht	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht ("15" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 1 Stelle)
oder	
Wenn BruttoGewicht	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht ("14" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 2 Stellen)
oder	
Wenn BruttoGewicht	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht ("13" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss BruttoGewicht (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 3 Stellen)

Regel 6

Sind bei der Eigenmasse (RestgewichtNetto) alle Vorkomma-Stellen angegeben worden, so dürfen keine Nachkomma-Stellen eingetragen sein. Wenn hingegen nicht alle Vorkomma-Stellen angegeben worden sind, so dürfen Nachkomma-Stellen angegeben werden. Allerdings nur so viele wie entsprechend der Abhängigkeit der geringeren Vorkomma-Stellen möglich sind.

Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("16" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= LEER
oder	
Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("15" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 1 Stelle)
oder	
Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("14" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 2 Stellen)

oder

Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("13" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 3 Stellen)

oder

Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("12" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 4 Stellen)

oder

Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("11" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 5 Stellen)

oder

Wenn RestgewichtNetto	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto ("10" Vorkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
und RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT
muss RestgewichtNetto (Nachkomma-Stellen)	= GEFÜLLT (max. 6 Stellen)

2.1.2 Adresse

Angabe von verschiedenen Adressdaten, Kundennummern, Offerte, etc. sind hier möglich.

2.1.2.1 Elementstruktur – HafenauftragAdresseType

```

<xs:complexType name="HafenauftragAdresseType">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>defining addresses like address of Containercarrier</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:sequence>
    ...
    <xs:element minOccurs="0" name="Offerte">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>Offer</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="10"/>
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="Referenzen" type="HafenauftragReferenzenType"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>

```

2.1.2.2 Elemente – HafenauftragAdressType

Elementname	Beschreibung
Offerte	Abrechnungsmodalitäten zwischen einem Umschlagbetrieb und dessen Kunden (Auftraggeber und/oder abweichender Rechnungsempfänger) ➔ Das Format ändert sich auf „10“ Stellen.

2.1.2.3 Allgemeine Regelbeschreibung

Die im Auftrag von Auftraggeber und/oder abweichendem Rechnungsempfänger angegebene Offerte wird nicht geprüft.

Bitte beachten Sie, dass die Formatänderung für das Element Offertennummer (von „4“ auf „10“) bereits am **09.07.2023** produktiv genommen wird. Der Inhalt in den Feldern kann weiterhin wie bisher 4-stellig übermittelt werden. Ab dem **01.01.2024** ist der Inhalt im Element dann verbindlich 10-stellig zu übermitteln.

2.1.2.4 Detaillierte Regelbeschreibung

Keine Ergänzungen/Änderungen

2.1.3 Kontaktperson

Enthält Daten wie Name, Telefon, E-Mail, etc. für bspw. Rückfragen.

2.1.3.1 Elementstruktur – KontaktpersonType

```

<xs:complexType name="KontaktpersonType">
  <xs:sequence>
    <xs:element minOccurs="0" name="Name">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>name</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="70" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    <xs:element minOccurs="0" name="Telefon">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>telephon number</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="35" />
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    ...
  </xs:sequence>
</xs:complexType>

```

2.1.3.2 Elemente – KontaktpersonType

Elementname	Beschreibung
Name	Name des Sachbearbeiters ➔ Das Format ändert sich auf „70“ Stellen.
Telefon	Telefonnummer des Sachbearbeiters ➔ Das Format ändert sich auf „35“ Stellen.

2.1.3.3 Allgemeine Regelbeschreibung

Keine Ergänzungen/Änderungen

2.1.3.4 Detaillierte Regelbeschreibung

Keine Ergänzungen/Änderungen

2.1.4 Kundennummer

Verschiedene Angaben wie bspw. der dbh-Code oder die Umschlagkundennummer sind möglich.

2.1.4.1 Elementstruktur – KundennummerType

```
<xs:complexType name="KundennummerType">
  <xs:sequence>
    ...
    <xs:element minOccurs="0" name="Umschlag">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>warehouse / terminal</xs:documentation>
      </xs:annotation>
      <xs:simpleType>
        <xs:restriction base="xs:string">
          <xs:maxLength value="10"/>
        </xs:restriction>
      </xs:simpleType>
    </xs:element>
    ...
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
```

2.1.4.2 Elemente – KundennummerType

Elementname	Beschreibung
Umschlag	Kundennummer bei einem Umschlagsbetrieb (Auftraggeber und/oder abweichender Auftraggeber und/oder abweichender Rechnungsempfänger) ➔ Das Format ändert sich auf „10“ Stellen.

2.1.4.3 Allgemeine Regelbeschreibung

Die im Auftrag von Auftraggeber, abweichendem Auftraggeber und abweichendem Rechnungsempfänger angegebenen Kundennummern werden in der BHT geprüft. Diese müssen den Regularien für die dbh-Umschlagkundennummer oder der BLG-Umschlagkundennummer entsprechen.

Achtung: Eine dbh-Umschlagkundennummer wird von dbh bei der **Neu**-Einrichtung eines BHT-Kunden vergeben, insofern zu diesem Zeitpunkt keine BLG-Umschlagkundennummer vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass die Formatänderung für die Elemente der Umschlagkundennummer (von „4“ auf „10“) bereits am **09.07.2023** produktiv genommen wird. Der Inhalt in den Feldern kann weiterhin wie bisher 4-stellig übermittelt werden. Ab dem **01.01.2024** ist der Inhalt der Felder dann verbindlich 10-stellig zu übermitteln.

Beispiel (Umschlagkundennummer):

Bis 01.01.2024 – „1234“ (oder bereits „0000001234“)

Ab 01.01.2024 – nur noch „0000001234“

2.1.4.4 Detaillierte Regelbeschreibung

Regel 1

Bei der Umschlagkundennummer muss es sich entweder um eine von der **BLG** oder eine von der **dbh** vergebene Umschlagkundennummer handeln. Hinweis: Diese Regel gilt auch für die Umschlagkundennummer des abweichenden Auftraggebers und die des abweichenden Rechnungsempfängers.

Wenn Umschlag	= GEFÜLLT
muss Umschlag	= "BLG-Umschlagkundennummer"
oder Umschlag	= "dbh-Umschlagkundennummer"

Regel 2

Handelt es sich bei der Umschlagkundennummer um eine von der dbh vergebene Umschlagkundennummer, so darf der Auftrag **nicht** an einen BLG-Schuppen gestellt werden.

Wenn Umschlag	= GEFÜLLT
und Umschlag	nicht = "BLG-Kundennummer"
muss SchuppenCode	nicht = "BLG-Schuppen"